

## **Schlegel, August Wilhelm: Seit siebzehn Jahren steht (1806)**

1     Seit siebzehn Jahren steht  
2     Die Universität.  
3     Wie kommt's, daß kein Jurist  
4     Sich in so langer Frist  
5     An unsers Königs Fest  
6     Als Redner hören läßt?  
7     Sind etwa die Juristen  
8     Nicht gute Royalisten?  
9     Sind vollends Civilisten  
10    Nicht gute Latinisten?  
11    Das Corpus juris ist  
12    Lateinisch, wie ihr wißt;  
13    Wovon sie dann die Fetzen  
14    Mit schlechtem Deutsch versetzen.  
15    Da achtet man nicht viel  
16    Latinität und Stil.  
17    So geht zwar viel Latein  
18    In ihren Kopf hinein;  
19    Doch soll's zum Mund heraus,  
20    Dann sind sie nicht zu Haus.

(Textopus: Seit siebzehn Jahren steht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39648>)